



Regenwasserbehandlungsanlage 1 Bau-km 3+400
 Ausführung: RWBA 1 als 2-teilige Retentionsbodenfilteranlage mit Geschiebeschacht und Tauchwand
 $Q_{15,0+1} = 434 \text{ l/s}$ Bemessungszufluss
 $Q_{D,0} = 18 \text{ l/s}$ Drosselabfluss
 $n = 0,5$ = 1 mal in 2 Jahren - Überschreitungshäufigkeit
 $f_z = 1,15$ - Zuschlagfaktor
 $V_{max} = 906 \text{ m}^3$ erforderliches Rückhaltevolumen
 $V_{vorh} = 970 \text{ m}^3$ vorhandenes Rückhaltevolumen
 $A_{b,0,2} = 4,89 \text{ ha}$ - befestigte Fläche
 $A_{v,0,2} = 460 \text{ m}^2$ - erforderliche Filterfläche
 $A_{v,vorh} = 483 \text{ m}^2$ - vorhandene Filterfläche
 $h_f = 1,25 \text{ m}$ - Einbau über Filter

LANDKREIS GIEßEN
STADT LINDEN

LANDKREIS GIEßEN
GEMEINDE LANGGÖNS

LANDKREIS GIEßEN
STADT POHLHEIM

LANDKREIS GIEßEN
STADT MÜNZENBERG

Zeichenerklärung

Straßennetz
 vorhanden Bundesautobahn
 Landesstraße
 Schutzgebiete Natur-Landschaft, Wasser
 Heilquellenschutzgebiet
 Naturschutzgebiet

Gebiete und Flächen
 vorhanden
 Wohnbaufläche
 gemischte Baufläche
 gewerbliche Baufläche
 Sonderbaufläche
 Gemeinbedarf

Entwässerung
 Regenwasserbehandlungsanlage mit Nummer
 Regenwasserleitung mit Angabe der Fließrichtung
 Flurgrenze
 Flurstücksgrenze
 Gemeindegrenze

Verwaltung
 Flurgrenze
 Flurstücksgrenze
 Gemeindegrenze

H = 15 000 m
 1:500
 1:2500
 1:5000
 1:725,000 m
 Neigungsbruchpunkt mit Angabe von Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbruchpunkt
 Gradientenhochpunkt
 Gradientenstiefpunkt
 Querneigung

bauzeitliche Einleitstelle EL 4 zur Einleitung des behandelten Bohrschlammwassers aus dem Ersatzneubau der Talbrücke Langgöns
 Einleitmenge: ~1,3 x Bohrpflanzvolumen
 Einleitpunkt: Fauerbach
 Koordinaten (EL 4) R: 32477495,50
 H: 5593939,50

Entwässerungsabschnitt 1
 Bau-km 3+400 bis Bau-km 4+840
 Ableitung über RWBA 1 bei Bau-km 3+400
 A.E.k. = 5,8 ha - kanalisiertes Einzugsgebiet
 $A_{zu} = 4,1 \text{ ha}$ - reduzierte Fläche
 $Q_{D,0} = 19 \text{ l/s}$ - Drosselabfluss
 Vorfluter: Graben zum Dießerbach
 Koordinaten der Einleitstelle 1
 E = 32.477.213,451
 N = 5.595.269,851

Entwässerungsabschnitt 2
 Bau-km 4+840 bis Bau-km 5+850
 Ableitung über RWBA 2 bei Bau-km 4+920
 A.E.k. = 4,4 ha - kanalisiertes Einzugsgebiet
 $A_{zu} = 2,7 \text{ ha}$ - reduzierte Fläche
 $Q_{D,0} = 10 \text{ l/s}$ - Drosselabfluss
 Vorfluter: Graben zum Fauerbach
 Koordinaten der Einleitstelle 2
 E = 32.477.401,656
 N = 5.593.669,428

Entwässerungsabschnitt 3
 Bau-km 5+850 bis Bau-km 7+800
 Ableitung über RWBA 3 bei Bau-km 7+560
 A.E.k. = 11,9 ha - kanalisiertes Einzugsgebiet
 $A_{zu} = 7,3 \text{ ha}$ - reduzierte Fläche
 $Q_{D,0} = 30 \text{ l/s}$ - Drosselabfluss
 Vorfluter: Graben zum Roodbach
 Koordinaten der Einleitstelle 3
 E = 32.478.520,060
 N = 5.591.977,123

Entwässerungsabschnitt 4
 Bau-km 7+800 bis Bau-km 8+100
 A.E.k. = 1,5 ha - kanalisiertes Einzugsgebiet
 $A_{zu} = 0,9 \text{ ha}$ - reduzierte Fläche
 $A_{b,0,2} = 1,0 \text{ ha}$ - befestigte Fläche
 $Q_{D,0} = 9 \text{ l/s}$ - Bemessungszufluss
 Vorfluter: Entwässerungsanlagen des Nachbarnabschnitts

Regenwasserbehandlungsanlage 3 Bau-km 7+560
 Ausführung: RWBA 3 als 2-teilige Retentionsbodenfilteranlage mit Geschiebeschacht und Tauchwand
 $Q_{15,0+1} = 774 \text{ l/s}$ Bemessungszufluss
 $Q_{D,0} = 35 \text{ l/s}$ Drosselabfluss
 $n = 0,5$ = 1 mal in 2 Jahren - Überschreitungshäufigkeit
 $f_z = 1,15$ - Zuschlagfaktor
 $V_{max} = 1573 \text{ m}^3$ erforderliches Rückhaltevolumen
 $V_{vorh} = 1782 \text{ m}^3$ vorhandenes Rückhaltevolumen
 $A_{b,0,2} = 8,00 \text{ ha}$ - befestigte Fläche
 $A_{v,0,2} = 800 \text{ m}^2$ - erforderliche Filterfläche
 $A_{v,vorh} = 809 \text{ m}^2$ - vorhandene Filterfläche
 $h_f = 1,4 \text{ m}$ - Einbau über Filter

Regenwasserbehandlungsanlage 2 Bau-km 4+920
 Ausführung: RWBA 2 als 2-teilige Retentionsbodenfilteranlage mit Geschiebeschacht und Tauchwand
 $Q_{15,0+1} = 295 \text{ l/s}$ Bemessungszufluss
 $Q_{D,0} = 18 \text{ l/s}$ Drosselabfluss
 $n = 0,2$ = 1 mal in 2 Jahren - Überschreitungshäufigkeit
 $f_z = 1,15$ - Zuschlagfaktor
 $V_{max} = 842 \text{ m}^3$ erforderliches Rückhaltevolumen
 $V_{vorh} = 924 \text{ m}^3$ vorhandenes Rückhaltevolumen
 $A_{b,0,2} = 3,00 \text{ ha}$ - befestigte Fläche
 $A_{v,0,2} = 300 \text{ m}^2$ - erforderliche Filterfläche
 $A_{v,vorh} = 321 \text{ m}^2$ - vorhandene Filterfläche
 $h_f = 1,5 \text{ m}$ - Einbau über Filter

Entwurfsbearbeitung:	bearbeitet:	07/2021 Weigand
EIBS Entwurfs- und Ingenieurbüro Straßenwesens GmbH Bernhardstraße 92, 01187 Dresden, Tel. (0351)46610 Dresden, den 22.07.2021	gezeichnet:	07/2021 Knorr
	geprüft:	07/2021 Müller

Die Autobahn
 Niederlassung Westfalen
 Außenstelle Dillenburg
 Hauptstraße 106-108, 35683 Dillenburg

Projekt-Nr.: A - 12316

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße	von NK / Abschnitt	nach NK / Abschnitt	Lageplan der Entwässerung
A 45	5417040	5518039	
PROJIS-Nr.:	06910092_10		Maßstab: 1 : 5.000

Unterlage / Blatt-Nr.: 8 / 1

6-streifiger Ausbau A 45
 von nördlich der Talbrücke Langgöns bis zum Gambacher Kreuz inkl. Ersatzneubau TB Langgöns ges. Bau-km 3+400 - 8+100

Aufgestellt: 20.05.2022
 Die Leitung der Niederlassung Westfalen, Außenstelle Dillenburg
 i. A. gez. Reichwein

(Eugen Reichwein)

Maßstab 1 : 5000
(1 cm der Karte entspricht 50 m der Natur)